DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 1 von 7

Muster

für Abschluss- und Zwischenberichte in der Infrastrukturförderung: Programme für Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)

Vorbemerkung

Die in der Infrastrukturförderung betreuten Programme für Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme zielen auf den Aufbau leistungsfähiger Informationssysteme unter überregionalen Gesichtspunkten. Dabei verfolgt jedes Programm eine spezifische strategische Zielsetzung.

Alle Bewilligungsempfänger*innen sind nach Projektende verpflichtet, einen Abschlussbericht vorzulegen. Zwischenberichte können (je nach Anforderungen des Förderprogramms) obligatorischer Bestandteil eines Fortsetzungsantrags oder Auflage für eine Bewilligung sein und dienen den Gutachter*innen als Grundlage der Bewertung von Projekten. Abschluss- und Zwischenberichte sollen auf der Grundlage des vorgelegten Projektantrages über den Stand des Vorhabens, die im Projektverlauf durchgeführten Arbeitsschritte, die hierbei erzielten Ergebnisse, Besonderheiten des Projektes und ggf. über weitere Planungen informieren. Damit ermöglichen insbesondere Abschlussberichte der DFG, die Verwendung der Mittel im Sinne der Programmvorgaben zu prüfen und gegenüber ihren Zuwendungsgebern über die Ergebnisse der Förderung berichten zu können. Der Bericht dient darüber hinaus zur Bewertung des Fördererfolgs und als Grundlage für die Evaluierung von Förderprogrammen. Grundsätzlich ist in einem Abschlussbericht über die gesamte Förderdauer eines Projektes zu berichten, auch wenn im Rahmen von Fortsetzungsanträgen bereits über einzelne Projektphasen Bericht erstattet



DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 2 von 7

wurde. Bei Zwischenberichten umfasst der Berichtszeitraum die zurückliegende Förderperiode,

sofern aus den Programmunterlagen oder einer Auflage aus der Begutachtung keine

anderslautenden Festlegungen hervorgehen. Bei mehreren Antragsteller*innen ist ein

gemeinsamer Bericht abzugeben. Der Bericht muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur

verständlich sein, der Berichtstext ist die alleinige Bewertungsgrundlage.

Frist, Form und Umfang

Abschlussberichte sind spätestens drei Monate nach Ende der Förderung vorzulegen; bei

Zwischenberichten erfolgt die Einreichung gemeinsam mit dem Fortsetzungsantrag respektive zu

den im Bewilligungsschreiben genannten Berichtsfristen.

Abschluss- und Zwischenberichte folgen derselben Struktur. Sie umfassen einen öffentlichen Teil

(Abschnitte 1-4) und einen nichtöffentlichen Teil (Abschnitte 5 und 6 mit Anlagen). Die

Veröffentlichung der Abschnitte 1-4 erfolgt durch die Berichtsautor*innen in einem selbst

gewählten, geeigneten Repositorium und ist freiwillig. Die DFG begrüßt die Veröffentlichung und

stellt den Berichtsautor*innen detaillierte Hinweise zur Veröffentlichung zur Verfügung, nachdem

der Bericht anerkannt wurde. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.dfg.de/abschlussberichte_veroeffentlichen

Die Veröffentlichung soll dazu dienen, den Fachgemeinschaften und der Öffentlichkeit die im

Projekt erarbeiteten (wissenschaftlichen) Ergebnisse auch außerhalb der üblichen

Publikationskanäle frei zugänglich zu machen. Der nichtöffentliche Teil des Berichts (Abschnitte 5

und 6 mit Anlagen) richtet sich nur an Gutachter*innen sowie die Geschäftsstelle und die Gremien

der DFG.

Der Abschluss- oder Zwischenbericht ist als PDF-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne

Zugriffsbeschränkungen auf die elektronischen Dokumente hinsichtlich Lesen, Kopieren und

Drucken über das elan-Portal einzureichen.

elan.dfg.de

Er wird in deutscher oder in englischer Sprache (analog zur Sprache des Antrags), in DIN A4,

Arial 1 Punkt, Zeilenabstand 1,5 verfasst.

Der Umfang:

- Der gesamte Bericht (Abschnitte 1-5) sollte nicht mehr als 15 Seiten umfassen,

- Der öffentliche Teil des Berichts (Abschnitte 1-4) sollte 10 Seiten nicht überschreiten.

DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 3 von 7

Verfahren

Der gesamte Abschluss- oder Zwischenbericht wird von der DFG-Geschäftsstelle formal geprüft

sowie extern begutachtet. Wird der Abschlussbericht angenommen, erfolgt eine Rückmeldung an

die Berichtsautor*innen mit einer detaillierten Anleitung zur Veröffentlichung des öffentlichen Teils

(Abschnitte 1-4) des Berichts. Kommentare aus der Begutachtung werden ebenfalls mitgeteilt.

Die Abschnitte 2 (Zusammenfassung) sowie 4 (öffentlich zugängliche Projektergebnisse) des

Abschlussberichts werden zudem durch die DFG über das Informationssystem GEPRIS im

Internet verfügbar gemacht. Dieser auszugsweisen Veröffentlichung in GEPRIS kann durch eine

schriftliche Erklärung oder E-Mail an den zuständigen Fachbereich bei Einreichung des

Abschlussberichts widersprochen werden.

Datenschutz

Soweit Sie im Rahmen des Abschluss- oder Zwischenberichts personenbezogene Daten Dritter

übermitteln, sichern Sie zu, dass die insoweit erforderliche datenschutzrechtliche Legitimation

besteht.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Forschungsförderung der DFG, die Sie unter

www.dfg.de/datenschutz einsehen und abrufen können. Bitte leiten Sie diese Hinweise ggf. auch

an solche Personen weiter, deren Daten die DFG verarbeitet, weil sie an Ihrem Vorhaben beteiligt

sind.

www.dfg.de/datenschutz

Muster

Das folgende Muster soll Sie bei der Erstellung des Abschluss- oder Zwischenberichts

unterstützen. Die schwarz gedruckten Teile geben die Gliederung des Berichts vor, die grau

gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter für Ihre Angaben dar.

DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 4 von 7

<ÖFFENTLICHER TEIL>

<DECKBLATT>

<Dieser Abschnitt richtet sich an Gutachter*innen sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG, kann jedoch auf freiwilliger Basis durch den*die Berichtsautor*in veröffentlicht werden.>

ABSCHLUSSBERICHT bzw. ZWISCHENBERICHT

1 Allgemeine Angaben

DFG-Geschäftszeichen: < Ihre Referenznummer bei der DFG>

Projektnummer: <Wurde Ihnen im Bewilligungsschreiben mitgeteilt>

Titel des Projekts:

Name(n) des/r Antragstellenden:

Dienstanschrift/en:

Name(n) der Mitverantwortlichen:

Name(n) der Kooperationspartner*innen:

Berichtszeitraum (gesamte Förderdauer):



DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 5 von 7

2 Zusammenfassung/Summary

<Bitte formulieren Sie eine allgemeinverständliche Zusammenfassung in deutscher sowie

englischer Sprache (jeweils maximal 3.000 Zeichen), in der das Thema und die Relevanz der

Ergebnisse des Projekts für eine interessierte Öffentlichkeit dargestellt werden.>

3 Arbeits- und Ergebnisbericht

<Gehen Sie in Ihrem Bericht bitte, soweit zutreffend, auf folgende Punkte ein:</p>

Ausgangslage und Zielsetzung des Projekts

• Arbeitsschritte im Berichtszeitraum, einschließlich Abweichungen vom ursprünglichen

Konzept, ggf. Probleme in organisatorischer oder technischer Hinsicht

• Erfahrungen über die angewandten Methoden und Nachnutzungsmöglichkeiten

Ausführungen zur Anschlussfähigkeit der Entwicklungen an nationale und internationale

Infrastrukturen

• Ergebnisse: Sind die bisher vorliegenden Projektergebnisse für Nutzer*innen bereits

zugänglich bzw. werden Sie bereits für eine Nachnutzung durch Dritte bereitgestellt? Ggf.

unter welcher Internetadresse? Wird die Zugriffshäufigkeit und Nutzungsintensität

gemessen? Falls ja, mit welchen Resultaten?

Öffentlichkeitsarbeit: Wurde über das Projekt in einer Fachzeitschrift oder an anderer Stelle

(überregionale Tageszeitungen, Workshops etc.) bzw. in anderen Medien informiert?

4 Öffentlich zugängliche Projektergebnisse

<Führen Sie hier die wesentlichen, direkt aus dem Projekt hervorgegangenen und öffentlich

zugänglichen Ergebnisse auf, und geben Sie, wo immer möglich, die DOI (Digital Object

Identifier), URN (Uniform Resource Name) oder eine andere persistente Identifikationsnummer

an. Falls diese nicht vorhanden sind, geben Sie bitte den Direktlink an. Wenn das Medium es

erlaubt, müssen die Veröffentlichungen einen Hinweis auf die DFG-Förderung enthalten (z. B.

über ein Funding Acknowledgement) und die Projektnummer aufführen. Gliedern Sie die

Veröffentlichungen nach:>

DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 6 von 7

4.1 Publikationen mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung

<In dieser Kategorie geben Sie bitte Fachaufsätze in Peer Review-Zeitschriften, Beiträge zu Konferenzen oder Sammelbänden jeweils mit Peer Review sowie Buchpublikationen an (siehe auch DFG-Vordruck 1.91). Open-Access-Publikationen sollten entsprechend markiert sein.>

4.2 Weitere Publikationen und öffentlich gemachte Ergebnisse

<An dieser Stelle können Sie die in jeder weiteren Form öffentlich gemachte Ergebnisse und Erkenntnisse aus Ihrer Forschung anführen. Dies könnten z. B. Beiträge zu Konferenzen oder Sammelbänden jeweils ohne Peer Review, Artikel auf PrePrint-Servern, Datensätze, Protokolle von Klinischen Studien, Softwarepakete, angemeldete und erteilte Patente oder Blogbeiträge, Infrastrukturen oder Transfer sein. Ebenfalls angeben können Sie hier weitere Formen wissenschaftlichen Outputs wie z. B. Beiträge zur (technischen) Infrastruktur einer wissenschaftlichen Community (auch auf internationaler Ebene) oder Beiträge zur Wissenschaftskommunikation.>



DFG-Vordruck 12.02 – 10/24 Seite 7 von 7

<NICHT ÖFFENTLICHER TEIL>

5 Weitere Informationen zum Projekt

<Die beiden folgenden Abschnitte richten sich an Gutachter*innen sowie die Geschäftsstelle und

die Gremien der DFG; sie sind nicht für die Veröffentlichung vorgesehen.>

<Gehen Sie in Ihrem Bericht bitte auf folgende Punkte ein:

Angaben zur dauerhaften Fortführung der im Projekt entwickelten Dienste bzw. zur

nachhaltigen Absicherung der Projektergebnisse

• ggf. Pläne für die Weiterführung der Arbeiten

Wer hat zu den Ergebnissen des Projekts beigetragen (Kooperationspartner im In- und

Ausland, Projektmitarbeiter*innen)?

• Ausführungen zur erbrachten Eigenleistung: Entspricht die in das Vorhaben eingebrachte

Eigenleistung der dem Antrag zugrundeliegenden Kalkulation? Wenn nicht, bitte Angabe

dazu, wie und bis wann die Eigenleistung nachgeholt wird

• Wie werden die Projektergebnisse von der angesprochenen Community akzeptiert? Bitte

erläutern Sie Ihre Einschätzung ggf. durch Angaben zur Frequenz und Intensität der

(Nach-)Nutzung von Projektergebnissen.

Liegen Reaktionen auf die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes vor (z. B. Anfragen zur

Nachnutzung, Kooperationswünsche, Anfragen von Nutzer*innen insbesondere aus der

Fachwissenschaft, Steigerungen der Nutzungszahlen o. Ä.)?

• Wie bewerten Sie den Erfolg des Projekts anhand der von Ihnen selbst definierten Kriterien?

Bitte erläutern Sie ggf., aus welchen Gründen die ursprünglich gesteckten Ziele nicht erreicht

werden konnten.>

6 Anlagen mit Programmspezifischen Informationen

<Bitte fügen Sie Ihrem Bericht das ausgefüllte Datenblatt für Abschlussberichte bei, sofern Sie

Ihren Antrag in einem der nachfolgend benannten Förderprogramme gestellt hatten:

• Fachinformationsdienste für die Wissenschaft, Datenblatt s. hier

Digitalisierung und Erschließung, Datenblatt s. hier

• Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren, Datenblatt s. hier.>